16.05.2008

Eierverbrauch in Deutschland leicht gestiegen

Der Nahrungsverbrauch an Eiern in Deutschland hat sich weiter erholt und ist im Jahr 2007 um 0,5 Prozent auf 17,305 Milliarden Stück angestiegen. Daraus errechnet sich ein Pro-Kopf-Verbrauch von 210 Stück je Kopf der Bevölkerung.
Die deutschen Produzenten konnten allerdings nicht von dem Mehrverbrauch profitieren. Die hiesige Konsumeiererzeugung ging nochmals leicht zurück auf 11,796 Milliarden Stück. Die Einfuhren (einschließlich Eiprodukte) legten hingegen erneut etwas zu und erreichten 7,947 Milliarden Stück.

Die deutsche Selbstversorgung schrumpfte damit auf zuletzt nur noch 67,5 Prozent. 2002 waren es noch 74 Prozent gewesen.

Sie können diese Grafik in Druckqualität bei der ZMP-Onlineredaktion erhalten.
http://www.zmp.de/presse/agrarwoche/marktgrafik/2008_05_16_zmpmarktgrafik_320b_Eiermarkt_D2007.asp

19.05.2008

Nachfrage nach Bio-Eiern wächst

Die Verbraucher in Deutschland greifen zunehmend zu Eiern aus biologischer Erzeugung. Im ersten Quartal 2008 sind die Einkäufe der privaten Haushalte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 Prozent gestiegen.
Damit hat sich der Anteil von Bio-Eiern an den gesamten Eierkäufen auf gut sieben Prozent erhöht, so die ZMP-Analyse auf Basis des Haushaltspanels der Gesellschaft für Konsumforschung. Die Auswertung bezieht sich dabei auf die Haushaltskäufe von Eiern, deren Herkunft durch den Anfang 2004 eingeführten Stempel eindeutig identifizierbar ist. 79 Prozent der Bio-Eier stammten aus hiesiger Erzeugung.

Die steigende Produktion von Bio-Eiern in Deutschland kann bislang überwiegend gut abgesetzt werden. Schwierigkeiten bereiten jedoch die im Vergleich zu den Vorjahren höheren Kosten, insbesondere durch die gestiegenen Futterpreise. Ende 2007 wurden daher die Preise für die Erzeuger vielfach angehoben, und auch im ersten Quartal 2008 war eine nochmals steigende Tendenz zu verzeichnen. Dies hat sich auch auf die Verbraucherpreise ausgewirkt. Sie wurden um den Jahreswechsel leicht angehoben.

Quelle und Copyright: ZMP GmbH, Bonn, http://www.zmp.de, 19.05.2008